

**Staatstheater:
Wiesbaden:
Pressemitteilung:
Premiere:
Im Spiegelsaal:**

Wiesbaden, 30.04.2026

Das JUST bringt „Im Spiegelsaal“ nach der Graphic Novel von Bestsellerautorin Liv Strömquist auf die Wartburgbühne

Sie gehört zu den erfolgreichsten Buchautor*innen der Gegenwart: Mit ihren weltweit veröffentlichten Graphic Novels zu aktuellen gesellschaftlichen Sachthemen trifft die schwedische Comiczeichnerin **Liv Strömquist** mit Humor und Scharfsinn vor allem auch den Nerv der jungen Generation. Das Junge Staatstheater Wiesbaden bringt am **Freitag, den 8. Mai 2026 um 19:30 Uhr „Im Spiegelsaal“** auf die **Wartburgbühne**. In der Regie von **Mia Constantine** entsteht aus dem fünfteiligen Comic mit Essaycharakter ein freches, musikalisches Bühnenstück (Musik **Kilian Unger**) für alle ab 13 Jahren, das sich aus verschiedensten Perspektiven mit dem Thema Schönheit auseinandersetzt.

Wir betrachten uns permanent selbst, vergleichen uns mit anderen. Die eigenen Vorstellungen werden beeinflusst von den Bilderwelten aus Werbung und Social Media. Kann nur wer schön ist, liebenswert und erfolgreich sein? Satirisch-unterhaltsam verbindet „Im Spiegelsaal“ aktuelle Diskurse, Geschichte und Theorie der Schönheitsideale und Figuren wie Schneewittchens Stiefmutter, Kaiserin Sissi oder Medienstars wie Kylie Jenner und Kim Kardashian kommen zu Wort.

Die gebürtige Wiesbadenerin Mia Constantine absolvierte in den 2000er Jahren ihre ersten Regie-Assistenzen am Staatstheater Wiesbaden, ehe sie für das Regiestudium nach Ulm ging. Seit zehn Jahren arbeitet sie als freie Regisseurin u. a. für das Burgtheater Wien, das Staatstheater Meiningen, das Theater Konstanz und zahlreiche andere Häuser. Über ihre Begeisterung für den Stoff sagt sie: „Liv Strömquist macht mit ihren Graphic Novels unheimliche Lust, sich in bestimmte Themen, vor allem solche, die die persönliche Lebensrealität betreffen, zu vertiefen. Sie erzeugt Neugier, Fragen zu stellen und sich mit wissenschaftlichen Erkenntnissen auseinanderzusetzen. Mit ihrer locker-ironischen, anarchischen Art nimmt sie den jungen Menschen die Angst vor der Ergründung bestimmter Themen oder beispielsweise vor Theorien. Ich wünsche mir, dass die Zuschauer*innen mit einer gewissen Leichtigkeit aus dem Stück gehen. Lasst uns die Buntheit feiern! Wir können schon etwas bewegen, wenn wir mit dem richtigen Blick auf die Dinge schauen.“

„Im Spiegelsaal“ läuft bis Ende Juni sowie in der kommenden Spielzeit sowohl im Abendspielplan als auch als Schulvorstellung am Vormittag (Anmeldung über gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de) in der Wartburg.

Im Spiegelsaal

nach der Graphic Novel von Liv Strömquist

Inszenierung: Mia Constantine

Ausstattung: Lena Hiebel

Musik, Songtexte: Kilian Unger

Dramaturgie: Anne Tysiak

Vermittlung: Laura zur Nieden

Regieassistentz: Evi Rohde

Mit: Maurizia Bachnick, Sherwin Douki, Jan-Emanuel Pielow, Sophie Pompe

Premiere: Freitag, 08. Mai 2026, 19:30 Uhr, Wartburg

Weitere Termine:

Samstag, 23. Mai 2026, 18:00 Uhr

Donnerstag, 25. Juni 2026, 19:30 Uhr

Schulvorstellung:

Donnerstag, 25. Juni, 10:00 Uhr, Wartburg

Herzliche Grüße

Anne Gladitz

Staatstheater:

Wiesbaden:

Pressereferentin für Schauspiel und Tanz:

Kommunikation und Marketing

Hessisches Staatstheater Wiesbaden:

Christian-Zais-Str. 3:

65189 Wiesbaden:

Telefon: +49 (0) 611 132 515

Email: anne.gladitz@staatstheater-wiesbaden.de

www.staatstheater-wiesbaden.de